

Vierzehnte Sitzung – Quatorzième séance

Donnerstag, 15. Dezember 1988, Nachmittag
Jeudi 15 décembre 1988, après-midi

15.00 h

Vorsitz – Présidence: Herr Iten

**Geldwäscherei.
Persönliche Vorstösse
Recyclage d'argent sale.
Interventions personnelles**

Ablauf der Debatten

A. Vorstösse aus dem EJPD

1. Urheber der Vorstösse
2. Antwort(en) des Bundesrates
3. Diskussion
4. Erklärungen der Interpellanten
5. Abstimmung über Motion 88.811

B. Vorstösse aus dem EFD

1. Urheber der Vorstösse
2. Antwort(en) des Bundesrates
3. Diskussion
4. Abstimmungen

Déroulement des débats

A. Interventions relevant du DFJP

1. Auteurs des interventions
2. Réponse(s) du Conseil fédéral
3. Discussion
4. Déclaration des interpellants
5. Vote sur la motion 88.811

B. Interventions relevant du DFF

1. Auteurs des interventions
2. Réponse(s) du Conseil fédéral
3. Discussion
4. Votes

Präsident: Ich orientiere Sie über den Ablauf der Debatten. Wie Sie aus dem ausgeteilten weissen Blatt ersehen, haben wir die einzelnen Vorstösse nach Themen bzw. nach Departementen aufgeteilt. In einem ersten Paket, unter A, behandeln wir die Vorstösse aus dem EJPD. Unter B behandeln wir die Vorstösse aus dem Finanzdepartement. Der Ablauf wäre wie folgt:

Unter A begründen zunächst die Sprecher der Interpellationen bzw. der Motionär den Vorstoss. Nach Reglement haben sie hierfür 10 Minuten Zeit.

Danach hat der Bundesrat das Wort zur Beantwortung dieser vier Vorstösse. Nachher erfolgt die Diskussion in Form einer allgemeinen Aussprache zu allen vier Vorstössen, und zwar wiederum gruppiert, zunächst die Fraktionssprecher mit 15 Minuten, dann die Einzelsprecher mit 5 Minuten.

Nach Abschluss der Diskussion erklären die Interpellanten, ob sie von der Antwort des Bundesrates befriedigt sind. Sodann erfolgt die Abstimmung über die Motion.

*A. Vorstösse aus dem EJPD
Interventions relevant du DFJP*

88.812

**Dringliche Interpellation
der sozialdemokratischen Fraktion
Geldwäscherei**

**Interpellation urgente
du groupe socialiste
Recyclage d'argent sale**

Wortlaut der Interpellation vom 29. November 1988

Ist der Bundesrat bereit, der soeben eingesetzten zehnköpfigen Expertenkommission auch folgende Massnahmen gegen die Geldwäscherei vorzuschlagen?

1. Gelder und deren Ersatzwerte, die aus kriminellen Handlungen im In- oder Ausland stammen, sind von Gesetzes wegen einzuziehen. Dieser Einzug ist nach verwaltungsrechtlichen und nicht nach strafrechtlichen Grundsätzen auszugestalten. Daher ist die Herkunft der Vermögenswerte im Zweifelsfalle durch den Betroffenen nachzuweisen.
2. Wer diesen Einzug fahrlässig oder vorsätzlich erschwert, wird bestraft, auch wenn er als Unternehmung handelt.
3. Jedermann, also Banken, Finanzinstitute, Treuhänder, die PTT, Rechtsanwälte, ist zu verpflichten, bei zweifelhaften Geschäften die wirtschaftlichen Hintergründe abzuklären. Es sind Sanktionen und die entsprechende Aufsicht vorzusehen.

Texte de l'interpellation du 29 novembre 1988

Le Conseil fédéral est-il disposé à proposer également à la commission de dix experts qu'il vient d'instituer la mise en oeuvre des mesures suivantes:

1. Les sommes d'argent en espèces et leur contre-valeur qui proviennent d'infractions commises en Suisse ou à l'étranger doivent être saisies de par la loi. Cette forme de saisie sera régie par les principes du droit administratif et non par ceux du droit pénal. L'origine des avoirs devra donc, en cas de soupçon, être prouvée par la personne concernée;
2. Celui qui, par négligence ou intentionnellement, entrave la saisie sera puni, même s'il s'agit d'une entreprise;
3. Toute personne, qu'elle fasse partie du personnel d'une banque, d'une société financière, d'une fiduciaire ou des PTT, ou encore qu'il s'agisse d'un avocat, est tenue de demander des renseignements lorsqu'une opération lui paraît suspecte. Il y a lieu de prévoir des sanctions ainsi qu'une surveillance adéquate.

Sprecher – Porte-parole: Leuenberger Moritz

88.809

**Interpellation
der grünen Fraktion
Libanon-Connection. Geldwäscherei
Interpellation du groupe écologiste
Liban-Connection. Recyclage d'argent sale**

Wortlaut der Interpellation vom 29. November 1988

Im Zusammenhang mit der Geldwaschaffäre der Libanon-Connection bitten wir den Bundesrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Bundesrat bereit, in dieser Angelegenheit für eine neutrale, umfassende und speditive Abklärung zuhanden der Oeffentlichkeit zu sorgen?

Geldwäscherei. Persönliche Vorstösse

Recyclage d'argent sale. Interventions personnelles

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1988 - 15:00
Date	
Data	
Seite	1871-1871
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 935

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.